

	<p>Object: Spielzeugpferd</p> <p>Museum: Mindener Museum Ritterstraße 23-33 32423 Minden 0571-9724014 j.buenck@minden.de</p> <p>Collection: Spielen</p> <p>Inventory number: 6 B 102</p>
--	--

Description

Das geschnitzte Pferd steht auf einem Brett mit vier Rädern. Das Pferd hat den rechten Vorderhuf erhoben und das Maul geöffnet. Der Pferdekörper wurde weiß grundiert und mit einem Überzug versehen. Das Brett wurde im bereits montierten Zustand grün gestrichen (Grüne Farbe oberhalb der Hufe). Erst danach wurden die schwarzen Konturen aufgesprüht. Die graue Mähne, die Hufe und die Augen wurden per Hand gemalt. Zur plastischen Nachbildung der Augen wurden Hohlkopfnägel verwendet. Mit diesen wurde auch das Geschirr des Pferdes befestigt, das nur noch fragmentarisch vorhanden ist. Es besteht aus einem mit einem glänzenden Farblack beschichteten Gewebe. Im Bereich des Halses sind an beiden Seiten ein schmales Metallband aufgenagelt. Am Bauchgurt ist links und rechts je eine Eisengliederkette angebracht, die an kleinen Nägeln im hinteren Bereich des Brettes eingehängt werden können (Kleine Nägel vermutlich neueren Datums). Die Holzräder und deren Metallkappen sind je mit einem Nagel befestigt. In der Vorderkante des Brettes befindet sich ein Loch. Der Schweif des Pferdes besteht aus dicken Woll- oder Baumwollfäden. Es handelt sich bei dem Spielzeugpferd vermutlich um ein "Odenwalder Gäulschen". Auf der Unterseite des Brettes ist eine Bleistiftaufschrift zu lesen "Gespann 8,-", die darauf schließen lässt, dass das Spielzeugpferd ehemals Teil eines Gespannes war.

Das Spielzeugpferd war Teil der Weihnachtsausstellung 2013 "Pferdestärken im Kinderzimmer" im Mindener Museum.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

HxBxL 24,5 x 11,5 x 28,0 cm

Keywords

- Holzspielzeug
- Toy animal
- Ziehtier